

Jahre u. Chr.	Das Reich Alexanders.
330	<p>Alexander d. Gr., geb. 356; Schüler des Aristoteles 343—338, regiert von 336—323. Alexander Oberfeldherr der Griechen, 336. Besuch bei Diogenes. Zerklüftung Lebens, Pindars Haus 335.</p> <p>Uebergang über den Hellespont; Antipater Reichsverweser von Macedonien. Opfer an Achilles Grabe. Schlacht am Granicus 334. Alexander zerhaut den gordischen Knoten. Eroberung von Kleinasien; Alexander krank in Tarsus, sein Arzt Philippus. Schlacht bei Issus 333. Tyrus erobert 332. Alexandria in Aegypten angelegt 332. Schlacht bei Arbela 331. Darius durch Bessus ermordet 330.</p> <p>Antipater besiegt die Griechen unter König Agis II. von Sparta bei Megalopolis 330. Zug nach Indien, Kämpfe am Orus, Zaxaric und Indus 328—326. Aufrehr der Makedonier, Heimkehr von 10000 unter Krateros nach Makedonien 324. Alexander † in Babylon, 323.</p>
323	<p>Haus Alexanders: Roxane, Gattin; Olympia, Mutter; Alexander IV., nachgeborener Sohn; Archibäus, Halbbruder, heißt als König von Macedonien Philipp III., unter der Regentschaft des Perdicas und Meleager, weil der König durch Gift, das ihm Olympia beigebracht, blödsinnig geworden war.</p> <p>Feldherren: Perdicas, nach Meleagers Hinwegrämmung 321, alleiniger Regent in Babylon, † 321; Ptolemäus Lagi besannet sich in Aegypten; Antigonus in Phrygien, Lucien u.; Antipater und Craterus in Macedonien; letzterer † 321 im Kampfe gegen Eumenes in Kappadocien und Paphlagonien; Lysimachus in Thracien, Seleucus nach Perdicas Tode in Oberasien bis Indien und seit 305 auch in Syrien; Polyperchon von Antipater, welcher bis 319 Reichsverweser war, zum Nachfolger ernannt; Pytho in Klein-Asien, von Antigonus hingerichtet 316; Kassander, Antipaters Sohn; Demetrius Poliorcetes, Antigonus Sohn.</p>
323 bis 322	<p>Lamischer Krieg zur Befreiung Griechenlands von der macedon. Macht, von Demosthenes angefaßt; Antipater besiegt u. in Lamia eingeschlossen; Craterus besiegt die Griechen bei Crannon 322; Demosthenes nimmt Gift 321.</p>
322 bis 321 320 bis 319 319 bis 315	<p>Perdicas von Antigonus, Antipater und Ptolemäus bekämpft wegen Herrschaft; Craterus von Eumenes besiegt u. †; Antigonus u. Antipater ziehen u. Europa; Perdicas nicht geg. Ptolemäus, wird aber ermordet. Antipater Reg. u. Vorm. des Königs, verlegt die Residenz v. Babylon n. Macedonien; Eumenes geächtet. Polyperchon Regent, weshalb Kassander zu Antigonus eilt und ihn zum Kampfe gegen Polyperchon reizt. Krieg des Antigonus und Kassander gegen Eumenes, den Feldhern Polyperchons; Eumenes gefangen und hingerichtet 315.</p> <p>Kassander in Macedonien glückl., weshalb Olympia den Philipp III. und dessen Gemahlin ermordet; Polyperchon wird besiegt u. flüchtet nach Aetolien. Olympia gefangen u. hingerichtet 315; Alexander IV. und Roxane in Kassanders Gewalt.</p>
314 bis 311	<p>Antigonus Herrschaft und Eroberungen in Asien, die Ermordung des Pytho u. Vertreibung des Seleucus rufen einen neuen Krieg hervor. Seine Feinde sind: Ptolemäus, Seleucus, Kassander und Lysimachus. Sieg d. Ptolemäus u. Seleucus bei Gaza über Antigonus Sohn Demetrius Poliorcetes 312.</p>
311	<p>Kassander Regent in Macedonien, Ptolemäus in Aegypten, Antigonus in Vorderasien, Seleucus in Oberasien. Alexander IV. und Roxane ermordet.</p>
310	<p>Ausbruch neuer Kämpfe, weil Demetrius Poliorcetes in Griechenland gegen Kassander auftritt; derselbe erobert Cypern 307 und nennt sich König, welchem Beispiele die übrigen Statthalter folgen, 306.</p>
302	<p>Bländnis fast aller Könige gegen Antigonus.</p>
301	<p>Schl. Tripos in Phrygien, Antigonus †; Demetrius flieht nach Griechenland. Es bilden sich folgende Reiche:</p>

	Macedonien.	Griechenland.	Syrien u. d. übr. Asien.	Aegypten.
300	<p>Kassander 300—298. Thronkämpfe unter seinen Söhnen Antipater und Alexander bis 294.</p>	<p>Demetrius Poliorcetes bemächtigt sich wiederholt Athens, 307, 301, 297. Wichtige Entfittlichung in Athen. Aufstand d. Athener, Herstellung d. demokratisch. Verfassung 287.</p>	<p>Seleucus Nicator 300—280, Kämpfe mit Ptolemäus, Demetrius und Lysimachus.</p>	<p>Ptolemäus I. Lagi 300—280. Künste u. Wissenschaften; Alexandria.</p>